



Elektrische und elektronische Geräte

Clever einkaufen - clever nutzen - clever entsorgen

Elektrogeräte sind in der Regel Anschaffungen für mehrere Jahre. Neben guter Leistung sollen sie deshalb vor allem zuverlässig sein und eine lange Lebensdauer haben. Ausserdem sollen sie sparsam sein. Bei vielen Geräten sind die Betriebskosten in ihrer Lebensdauer deutlich höher als ihr Kaufpreis. Besonders sparsame Geräte sparen deshalb im Laufe der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten ein, als sie bei der Anschaffung teurer sind.

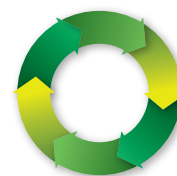
Wohin mit elektronische Altgeräten ?

Das kommunale Rückkonsumzentrum nimmt alle Arten von elektrischen und elektronischen Geräten an und führt sie einer umweltgerechten Verwertung zu. Elektrogeräte bestehen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Produkte/Materialien, in der Regel liegen sie als Gemisch aus mehr oder weniger komplexen Materialverbunden vor, welche die relativ unproblematischen Produkte/Materialien Metalle, Glas und verwertbare Kunststoffe, aber auch Problemprodukte wie PCB, Quecksilber, Cadmium u.ä. und bei Kühlgeräten FCKW enthalten können.

Die Partner des kommunalen Rückkonsumzentrums sorgen dafür, dass ein Maximum der enthaltenen Produkte verwertet werden und wieder in den Wirtschaftskreislauf gelangen – und nicht über informelle Kreise/Schrotthändler z.B. nach Afrika, wo sie oft unsachgemäss und unter gesundheitsschädlichen Bedingungen recycelt werden, z.T. von Kindern. Die meisten Geräte werden von der Firma Becker, Mehlingen übernommen. Ausnahmen sind elektrische Heizkörper und Kühlgeräte. Letztere werden direkt in Mettlach von der SEG-Umweltservice, Auf der Haardt, behandelt. Hier findet die Rückproduktion statt, d.h. es entstehen neue Rohstoffe für die Industrie.

Was sollten Sie besonders beachten

- Auch Teile von Geräten, sowie Kabel und Stecker gehören nicht in den Restmüll, sondern zum kommunalen Rückkonsumzentrum.
- Kabellos betreibbare Elektrogeräte und deren austauschbare Akkus werden getrennt erfasst und behandelt. Sie können die Geräte bei der Lagerung zuhause noch zusammenlassen, bei der Anlieferung im RKZ sollten die Akkus jedoch entnommen werden. Das Personal ist Ihnen gerne behilflich.
- Wenn Sie ein Altgerät nicht mehr benötigen, das noch funktionsfähig ist, können Sie z.B. das ‚schwarze Brett‘ im Rückkonsumzentrum nutzen, um dieses weiterzugeben oder weiterzuverschenken.



Alle Vertreiber (Händler) mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte von mindestens 400 Quadratmetern müssen kleine Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge von bis zu 25 cm (z.B. Handys, Toaster, Fernbedienungen) grundsätzlich kostenlos zurücknehmen. Spätestens ab dem 1. Juli 2022 gilt diese Pflicht zur kostenlosen Rücknahme von Altgeräten auch für Händler von Lebensmitteln (z.B. Supermärkte und Lebensmitteldiscounter) mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dabei ist es egal, wo die Altgeräte ursprünglich gekauft wurden und es muss auch kein neues Gerät gekauft werden. Ist das Elektroaltgerät größer als 25 Zentimeter (z.B. Waschmaschine, Fernseher, Drucker), ist der Händler verpflichtet, dieses bei Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart unentgeltlich zurückzunehmen.

Achtung! Geben Sie Ihren Elektroschrott nicht an gewerbliche Sammler, wie zum Beispiel Schrottsammler und -händler, welche oft mit Postwurfsendungen werben, ab. Diese sind in der Regel nicht zur Elektroaltgeräte-Sammlung und Rücknahme berechtigt. Es besteht die Gefahr, dass die Altgeräte im Inland oder Ausland nicht umweltgerecht entsorgt werden.



Kommunales
Rückkonsum-Zentrum
der Gemeinde Mettlach

Kontakt: Britter Straße 2-10
Tel. 06864-910-551
www.entsorgung-mettlach.de